

um die engen Verbindungen zwischen Straßer und seinen englischen Auftraggebern nicht so stark in die Erscheinung treten zu lassen. Jeht möchte Otto Straßer die Welt glauben machen, daß er sich nur deshalb in der Schweiz aufgehalten habe, um sich der Erziehung seines Sohnes zu widmen. Offenbar war aber der seltsamere Theil der Erziehungsaufgabe unmittelbar nach dem Münchener Attentat beendet, denn da verließ nämlich Straßer sehr plötzlich die Schweiz, die allerdings auch wohl in seine „Erziehungsaufgabe“ ein Haar gesunden hatte, hatten doch die Schweizer Behörden die Aufenthaltsgenehmigung für den harmlosen Otto Straßer nicht weiter verlängert. Dann aber kommt Straßer mit den alten plumpen Gütern, daß das Münchener Attentat von nationalsozialistischer Seite arrangiert worden sei und zwischen Himmel und Hölle bitten deswegen lange Auseinandersetzungen stattgefunden, um „den Haß gegen Engländer zu entfachen“.

Straßer und seine Auftraggeber halten die Welt offenbar für ungemein blöde, wenn sie glauben, mit solchen lägen treibenden Einbräuden machen zu können. In Deutschland

Aus Gau und Provinz

in Niederwalluf, 24. Nov. Der Schloßmeister Friedrich Beder hat sein 81. Lebensjahr vollendet.

in Mainz, 24. Nov. Die Stadt Mainz hat ihre Kriegsdienstleistungen mit dem Volkswirtschaftswert der D.M. und der Leistung der Stadtbibliothek wird alles, was in Betracht kommt, gesammelt und innerhalb eines großzügigsten Planes für die Ritz- und Nachwelt gesammelt.

in Koblenz, 24. Nov. Auf der Straße Traben-Trarbach-Irmenach fuhr ein Kraftwagen aus noch unbekannter Ursache in eine Grube von sehr Vertiefen. Dabei wurde eine Person getötet, zwei wurden schwer verletzt.

in Bad Ems, 24. Nov. Dem Büroanstellten Dr. Völler wurde für 50jährige Dienstleistung das Treibendabzeichen der Sonderklasse verliehen. Für 40jährige treue Tätigkeit im Schuldienst wurde Lehrer Andreas Hilbert mit dem goldenen Treibendabzeichen ausgezeichnet.

in Kallan a. d. L., 24. Nov. Im benachbarten Wenenroth erlitt ein 24jähriger Mann einen tödlichen Unfall. Ein plötzlich losgehender Schub traf einen in der Nähe stehenden jungen Mann so unglücklich in die Lunge, daß der Tod sofort eintrat.



Die Schatten einer dunklen Vergangenheit bestimmen das Schicksal des Mädchens Marthe in dem Territorium 'Johannistal'. (Photo: Terra.)

Neues aus alter Welt

Die einträgliche Leber

In der Universitätsklinik zu Perugia erschien ein Luigi Sanapo, der über große Schmerzen im Leibe klagte. Der untersuchende Arzt erklärte ihm die erkrankte Leber, holte nach andere Kliniker herbei und alle waren sie von dem Befund offenbar sehr überzeugt. Sanapo wurde von einem ihm bisher ganz unbekannten Leberheiler begleitet, das nach ihrer Ansicht in drei Monaten zum Tode führen mußte. Man gab ihm einige Verabreichungsmittel und bot ihm für den Fall seines Todes 300 Lire, wenn er der Universität seine Leber zur Verfügung stellte, worauf der Kranke sofort einging. Aber Sanapo überlebte die drei Monate, wenn ihn auch seine Leber sehr reizte. Der Leberheiler, der nach der Universität in Rom kam, brach ihm wie ein Wunder, gab ihm auch schmerzstillende Tropfen und bot ihm, wenn er seine Leber der Klinik vermachte, 500 Lire. Sanapo unterließ sich und ließ das Geld ein.

Nicht lange darauf suchte die Universitätsklinik von Perugia mit seiner interessanten Leber auf und verließ sie um 1000 Lire reich. In Siena mußte er sich mit 600 Lire begnügen. Dann der Einsamkeit, die er seiner Leber verdankte, konnte er auch mehr für seine Gesundheit tun. Er ließ sich betteln und pflegen, worauf es ihm sehr ging und die Schmerzen sogar aufhörten. Das hielt ihn jedoch keineswegs ab, nach der Universität in Rom zu fahren, die Ärzte dort mit seinem Geld zu interessieren und seine Leber für 1800 Lire zu verkaufen. In Mailand, Pisa und Padua mußte er sich allerdings mit erheblich geringeren Summen begnügen. Er erwarb den Ruf der übrigen Universitäten Europas und ganz besonders gute Einnahmen vermachte er sich von den reichen amerikanischen Universitäten.

Wie Sanapo aber eines Tages in Gedanken verfallen über die Straße ging, wurde er von einem Auto überfahren und war sofort tot. Wie erkannte seine Witwe, die nichts von seinem Leberhändler wusste, als sie von ihren Universitäten, die von dem Unfall durch die Stiftung Kenntnis erhalten hatten. Schreiben erhielt, worin laut Vertrag die Leber ihres Mannes gefordert wurde. Als die Kliniken bald dahinter kamen, daß sie die Gebeuren verloren, riefen sie das Gericht an. Dieses entschied, die Universität Perugia, die die ältesten Rechte auf die Leber besaß, dürfe das Gebeuren in Gegenwart der Vertreter der anderen interessierten Universitäten annehmen.

Doch wie groß war der Schicksal, als man ans Wert geben wollte. Die Ärzte stellten mit tiefem Bedauern fest, daß das Auto gerade über die Leber hinweggefahren war

in Miesbach, 24. Nov. In der hiesigen Ziegelei brach zur Nachtzeit Feuer aus, doch konnte es durch schnelles Eingreifen der Feuerwehr bald gelöscht werden. Trotzdem ist der Schaden nicht unbedeutend.

in Frankfurt a. M., 24. Nov. Anfangs des Jahres wurde eine Ehefrau auf der Straße von ihrem Mann mißhandelt und mit einem Bügelschloß am Hals schwer verletzt. Der Täter brachte sich dann selbst nicht unerhebliche Verletzungen bei und mußte wochenlang im Krankenhaus liegen. Er hand nun wegen vorläufiger Festsetzung vor der Strafkammer. Der noch unbestimmte Angeklagte lebte in dritter Ehe, er war zweimal geschieden worden. Auch in der dritten Ehe gab es bald Differenzen und es kam nach der geschiedenen Frau zur Scheidung. Der Angeklagte hat nach ärztlichem Gutachten als erblich belasteter Wackepath zu gelten und es wurden ihm die Strafmilderungsgründe aus § 31 Abs. 2 StGB. zugesprochen. Allein diesem Umstand hatte er es zu verdanken, daß er lediglich mit Gefängnis bestraft wurde. Das Gericht erkannte auf drei Jahre Gefängnis.

in Frankfurt a. M., 24. Nov. Seit dem Weltkrieg hatte ein Edelmann in Frankfurt einen Kasten mit Schmuckgegenständen, Familienandenken, Papieren und allem Silbergeschmuck vergraben. Er hatte die alte Kasse, die während des Weltkriegs gebraucht wurde und sehr wieder in Aktion treten sollte, aus einer dunklen Erde herausgeholt, wo sie seit 20 Jahren unbeachtet geblieben hatte. Niemand hatte gewagt, daß der Kasten vergrabene Ratten aus der fremde Bekleidung einrückte, diese Wertgegenstände in die Kasse verpackt hatte.

in Marburg, 24. Nov. Der seltsame Fall, daß ein Ehepaar die sog. 'Gnadenhochzeit' begeben kann, d. h. auf einen 70jährigen gemeinsamen Lebensweg zurückblickt, kam aus dem Kreisort Wollmar gemeldet werden. Das hochbetagte Ehepaar Andreas Trellina und Frau Christine, geb. Müller, bezieht am 28. November zum 70. Male seinen Hochzeitstag. Der Jubilar hat bereits den 94. seine Gattin den 90. Geburtstag gefeiert. Von den fünf Kindern lebt noch eine in den 60er Jahren lebende Tochter.

in Gießen, 24. Nov. Auf der Bahnhofsstation überfuhr der 20 Jahre alte Hilschaffner Ernst Schmidt aus Dutenhofen von einem Güterzug, den er begleitete, beim Rangieren überfahren. Dem jungen Mann wurde der Kopf vom Rumpf getrennt.

in Fiedersloh, 24. Nov. Im Maschinenraum eines Dampfagewerkes in dem Fiedersloh benachbarten Feudingen brach aus bisher noch ungeklärter Ursache Feuer aus. Die Feuerwehren trafen bald ein, so daß es gelang, den Brand auf seinen Ursprung zu beschränken, wobei die Arbeit der Wehren noch durch den Umstand behindert wurde, daß der Wind drückte und die Flammen vom Hauptwerk abblies. Das Feuerwerk wurde auf diese Weise vom Brand verschont.

und sie vollständig vergewaltigt hatte. Man konnte an ihr nichts Abnormes mehr feststellen. Niemand wird man dabei erfahren, an welchem merkwürdigen und zugleich so einträglichen Verbrechen Luigi Sanapo eigentlich gelitten hat.

Herz und Nieren reichte. Eine eigentümliche Beobachtung wurde kürzlich bei einem schmerzhaften Jungen, nämlich einer ärztlichen Untersuchung, einer Kapsel im norddeutschen Kreis Westmaria gemacht. Der untersuchende Arzt stellte fest, daß die Herzgröße bei dem Jungen — auf der rechten Körperseite zu sehen waren. Eine Kapsel-Durchleuchtung bestätigte, daß der Knabe das Herz auf der rechten Seite habe. Zur Überzeugung wurde ferner festgestellt, daß auch der Magen des Jungen rechts lag. Er ist übrigens niemals hinsichtlich irgendwelcher Beschwerden geklagt und ist sonst ganz normal gebaut.

Einige Tage bei einer Explosion in Bulgarien. Am Donnerstagmorgen ereignete sich in der Nähe von Sofia gelegenen Stadt Rosenitz bei der dortigen Militärfabrik ein schweres Unglück. Bei einem Versuch kam es zu einer Explosion, wobei sieben Mann, darunter fünf Offiziere, den Tod fanden. Unter den Toten befand sich auch der Direktor der Fabrik und Chef der Garnison von Rosenitz, Oberst Weltichoff.

Das verlor Hände! Ein New Yorker Betrag hatte vor längerer Zeit eine prächtige Neuauflage der Werke des berühmten amerikanischen Dichters Henry Wadsworth Longfellow herausgegeben und sie in großen Mengen als Schenkung für jeden Bürger und ungenüchlichen Freund für jeden Gebildeten angekauft. Der Abdruck war außerordentlich. Um so entsetzter war die Verlegerfirma, als sie kurz nach der Herausgabe feststellte, daß in jedem ersten Band der Prämienausgabe ein Druckbogen verkehrt eingeheftet war, so daß die Schrift auf mehreren Seiten Kopf nach unten war. Es wurde nun auf eine Flut von Beschwerden und Umtauschungen und stellte tausend unter erheblichen Umständen eine Anzahl von einwandfreien Exemplaren her, die man zum Umtausch bereit hielt, nicht ohne der Verlegerfirma Ausdrück zu verleihen, daß das Mißgeschick zu einer Revolte im Kundenkreis des Verlages führen werde. Aber es geschah — nichts! Zwei Jahre sind vergangen, ohne daß auch nur eine einzige Beschwerde eingelaufen wäre. Die Austauschexemplare haben immer noch unberührt da, woraus man schließen kann, daß Longfellow's Werke in jeder Hinsicht immer noch unerschöpfen die Schätze schänke amerikanischer Bildungsbegeisteter schmücken. Freilich hat der Dichter keine Detektivgeschichten geschrieben...

Schutz dem kommenden Geschlecht!

Unaufhaltsam geht die Bewegung des Lebens weiter. Hinter den Männern und Frauen, die um die deutsche Selbstbehauptung kämpfen, um die Lebensrechte unseres Volkes, um seine Zukunft, — steigt ein neues Geschlecht herauf, das einmal Erde unseres Sieges sein wird. Die Zeit, in der die deutsche Jugend heranwächst, ist ernst, aber sie bietet ihr den hohen Anblick von Taten, die eingehen werden in die Geschichte der Völker. Jungen und Mädchen verlassen die unbefangenen Spiele ihres Alters und finden in der Zusammenfassung aller Kräfte, die uns die Stunde auferlegt, bereits einen nützlichen Einsatz.

Die feindliche Blockade versucht, diese Jugend, die den kostbarsten Besitz der Nation ausmacht, zu bedrohen. Sie möchte sie durch Not und Entbehrungen zermürben und die Träger unserer Zukunft einem langsamen Niedergang preisgeben.

Aber Deutschland ist in seiner Jugend nicht zu treffen. Die den großen Krieg von 1914 bis 1918 als Kinder erlebten, erfüllen heute als starke und tapfere Männer ihre Pflicht, und die heute Kinder sind, werden erst recht für alle Versuche der feindlichen Blockade unerschütterlich sein.

Mehr denn je gilt die Fürsorge des Staates und die Fürsorge der Familien den Kindern und der Jugend. Ihnen eine ungehinderte und kraftvolle Entwicklung zu ermöglichen, ist das Bestreben aller, die sich für ihr Gedeihen verantwortlich wissen. Die Bemühungen der deutschen Gesundheitsfront sind mit besonderer Aufmerksamkeit darauf gerichtet, alle Mittel, deren Kinder zu ihrem Schutz, zu ihrer Heilung und zu ihrer Kräftigung bedürfen, in altem Umfang und in alter Beschaffenheit bereitzuhalten. Nichts von dem Notwendigen soll der deutschen Jugend fehlen, auf daß sie als ein starkes Geschlecht einst das Beil der heute kämpfenden Generation übernimmt.



ARZNEIMITTEL

Warum husten wir?

Husten entsteht durch Reizung und Entzündung der Luftwege. Keuchreiz im Hals u. Husten lassen sich rasch mit dem bewährten Husto-Glycin beheben. Flasche 60 ccm 1.-Mk.

Drog. K. Siebert, Marktstraße 9;
Drog. Alexi, Michelsberg 9;
Drog. Jünke, Kais.-Friedr.-Ring 30;
Drog. Machenheimer, Bismarckstr. 1
Drog. Götz, Datzheimer Straße 114;
Drog. Geipeld, Bleichstraße 19;
Drog. Krah, Wellritzstraße 27;
Drog. Tauber, Nordstraße 1;
Drog. Kaufmann, Waldstraße 93;
Drog. Kimmel, Nerostraße 46;
W.-Biersticht:
Drog. Jung, Drog. Rupp
W.-Bierstadt: Drog. Seib
W.-Dolzheim: Drog. Römer
W.-Erbenheim: Drog. Stäger
W.-Kloppenheim: Drog. Göbel
W.-Schierstels: Drog. Cramer
Bad Seewalbach: Drog. Rosenkrantz

Ausschneiden, aufbewahren!

Der Übersichtsplan des Verbrauchers

Zuteilungswochen vom 27. 11. bis 3. 12. 1939

Zu erhalten auf die	Reichsbrotkarte		Reichsfleischkarte		Reichsfettkarte		Reichsmilchkarte		Reichsmehlkarte		Reichskartoffelkarte	
	Abchnitt	Gramm	Abchnitt	Gramm	Abchnitt	Gramm	Abchnitt	Liter	Abchnitt	Gramm	Abchnitt	Gramm
Normalverbraucher	10	1000	10	1000	10	1000	10	1000	10	1000	10	1000
Kinder (K)	5 und 6	500	5 und 6	500	5 und 6	500	5 und 6	500	5 und 6	500	5 und 6	500
Kleinkinder (KK)	2 (bis 10)	300	2 (bis 10)	300	2 (bis 10)	300	2 (bis 10)	300	2 (bis 10)	300	2 (bis 10)	300
Kleinkinder (Kleinst.)	1 (bis 2)	150	1 (bis 2)	150	1 (bis 2)	150	1 (bis 2)	150	1 (bis 2)	150	1 (bis 2)	150
Zusätzlich erhalten												
Schwerarbeit. (a) auf Zusatzkarte	10	1000	10	1000	10	1000	10	1000	10	1000	10	1000
Schwerarbeit. (b) auf Zusatzkarte	10	1000	10	1000	10	1000	10	1000	10	1000	10	1000

Glatte Versorgung - auch mit Hilfe des Verbrauchers
Eine ganze Reihe von Reichskarten ist mit Beistellung versehen. Diese Beistellung dient einem wichtigen Zweck: Mit ihrer Hilfe wird der Kaufmann in die Lage versetzt, rechtzeitig die zur Befriedigung des Verbrauchers notwendigen Waren einzukaufen. Es liegt daher im eigenen Interesse des Verbrauchers, wenn er die Beistellung auf Fleisch, Schlachtfleisch, Margarine, Butter, Milch, Käse, Quark, Marmelade, Zucker und Eier möglichst schnell an den Einzelhändler weitergibt.

Mehr Seife bei schmutziger Landarbeit.
Eine zusätzliche Versorgung mit Seife ist bekanntlich für die Berufsvergehen, die besonders stark mit schmutzigen Arbeiten beschäftigt sind, in der Landwirtschaft, im Bauwesen und in anderen Berufen, die eine besondere Schmutzarbeit erfordern, von großer Wichtigkeit. Für sie kann also der Bedarf an Seife bei der Wirtschaften auftrag auf zusätzliche Lieferung von Seife stellen.

Reichskarten im Laden gültig
Die Reichs- und Gaststättenkarten sind mit ihren auf kleine Mengen abgeteilten Abchnitten dann bestimmt, das Einzel-

- BELEUTERUNGEN**
1. Das für die einzelnen Verbrauchergruppen maßgebende Alter ist auf den Karten angegeben.
 2. Soweit die Abchnitte keine Mengen- und Warenangaben enthalten, bleibt eine Zuteilung vorbehalten.
 3. Die Abchnitte, die über einen Zeitraum von mehr als einer Woche lauten, können in der aufgedruckten Zeit nach Wahl des Verbrauchers verwendet werden. Normalverbraucher, die keine Warenverordnungen in Anspruch nehmen, sollen die Margarine usw. auf die Abchnitte a, b und c (500 g) der Fettkarte zu einem beliebigen, um das Abwiegen zu erleichtern.
 4. Lange- und Nachtarbeiter erhalten auf Zusatzkarte wöchentlich 100 g Fleisch und für 4 Wochen 80 g Margarine usw., sowie 600 g Brot.
 5. Stets erteilte Abrechnungen bitten wir an anderer Stelle anschauen.

Haben Sie schon Reis und Hülsenfrüchte bestellt?
Für die Zeit von Mitte Dezember bis Mitte Januar wird jeder Verbraucher (außer der Selbstversorger) bekanntlich 575 g Reis erhalten, und von Mitte Januar bis Mitte März je eine Versorgungsberechtigung 500 g Hülsenfrüchte. Damit sich zum 27. November den Doppelabchnitt 33/34 abtrennen lassen, für Hülsenfrüchte nach der Doppelabchnitt 47/48 der Nahrungskarte in der Zeit vom 30. November bis 4. Dezember abtrennen werden.
Diese Abchnitte gelten also als Beistellung für Reis und Hülsenfrüchte. Der Einzelhändler quittiert ihren Empfang durch einen Aufdruck auf den Stammschnitt der Nahrungskarte. Die Auslieferung der Ware erfolgt dann gegen die entsprechend berechneten Abchnitte der kommenden Nahrungskarten. Gleichzeitig wird die Stammschnitt der jetzt geltenden Nahrungskarte vorgelegt werden, der deshalb sorgfältig aufzubewahren ist.

Bewahren Sie Ihre Karten sorgfältig auf!
Ihr Verlust bedeutet viel Ärger!

Amtl. Bekanntmachungen

Zuttermittelförderung für nichtlandwirtschaftliche Tierhalter.

Zum Besage von Futtermitteln für Viehe, Kinder und Schweine durch nichtlandwirtschaftliche (Nichtlandw.) Tierhalter werden mit Wirkung vom 1. Dezember 1939 Futtermittelförderung ausgeschrieben. In die Beträge kommen Tierhalter, die die benötigten Futtermittelförderung unter Angabe der Zahl und der Art der Tiere (nur 4 Pferde, Kinder und Schweine) spätestens bis zum 30. November 1939 schriftlich beantragen und zwar: für Wiesbaden-Stadt bei der Kreisbauernschaft Wiesbaden, Mainzer Straße 17, Zimmer 41.
In den Anträgen ist ferner anzugeben, ob die Tierhalter Futtermittel im eigenen Betriebe erzeugen, gegebenenfalls in welchem Umfang.
Der Zeitpunkt der Ausgabe der Futtermittelförderung wird nach Befragungen.
Wiesbaden, den 23. November 1939.

Der Oberbürgermeister Ernährungsmitt.

Einstellung von Jungmännern.

Am 1. April 1940 werden Jungmänner für die allgemeine Einweisung der Reichsfinanzverwaltung eingestellt. Für diese Einstellung kommen nur Bewerber in Betracht, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

1. Der Bewerber muß mit Erfolg sehr Schuljahre durchlaufen haben und muß:
 - a) das Zeugnis eines anerkannten vollen Schuljahres gefalteten Mittelschule oder
 - b) eines als vollen Schuljahr anerkannten Aufbaues eines an einer Volkshochschule oder
 - c) das Zeugnis des erfolgreichen Besuchs einer öffentlichen oder landwirtschaftlichen Mittelschule oder einer öffentlichen oder landwirtschaftlichen Mittelschule mit zweijährigem Lehrauftrag oder einer höheren Handelsschule besitzen.
2. Er muß Kenntnisse in der Deutschen Rechtschreibung in dem von der Reichsfinanzverwaltung verlangten Maß besitzen.
3. Der Bewerber muß:
 - a) vollkommen gesund und keinem Alter entsprechend genügend reiflich entwickelt sein.
 - b) die Voraussetzungen für die höhere Verleihung des Reichsbürgerrechts erfüllen.
 - c) dienstfähiger Abkunft sein und nach Herkunft und Erziehung die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit ruffähig für den nationalsozialistischen Staat eintritt.
 - d) dem Deutschen Jungvolk oder der Hitler-Jugend angeschlossen.
 - e) gut beleumdet und schuldlos sein.

Die Jungmänner werden unmittelbar im Anschluß an die Schuljahre nach der Ablegung des Arbeitsdienstes und des Wehrdienstes angenommen.
Bewerbungsgelände sind sofort unter Beifügung einer beantragten Abschrift des letzten Schulzeugnisses, einer Photo (Vorder- und Rückansicht), einer Lebensbeschreibung, der Ausfertigung des Deutschen Jungvolks oder der Hitler-Jugend und eines selbstverfaßten und handschriftlichen Lebenslaufes bei dem Oberstadtspräsidenten Kaffel in Kaffel, Hauptstraße 42/43, einzureichen. Die neuen Wohnungsverhältnisse (Zeit, Ort, Straße und Hausnummer) seit 1. Januar 1939 sind hierbei anzugeben.
Die Berufsausübung wird während der Ausbildungzeit unter Aufsicht stehen.

Wegeperrung.

Der Feldweg zwischen den Dörfern Hausbäumen und „Schleimühle“ in der Gemarkung Wiesbaden-Erdemheim wird ab sofort bis zur Beendigung der Kanalarbeiten gesperrt.
Wiesbaden, den 22. November 1939.

Der Oberbürgermeister als Ortsvorsitzende - Feldpostzeit -

Mädels
für elektr. techn. Fabrik gesucht.
Ing. Grieb und Fred Engel
elektr. techn. Fabrik,
Dehmerstraße 147.

Stellenangebote
Tüchtige Verkäuferin (auch ältere) für mod. Haus- und Warenverkauf, f. d. l. 1. 1940 oder früher, gel. Bindungslos, alle 60, 100, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000, 1050, 1100, 1150, 1200, 1250, 1300, 1350, 1400, 1450, 1500, 1550, 1600, 1650, 1700, 1750, 1800, 1850, 1900, 1950, 2000, 2050, 2100, 2150, 2200, 2250, 2300, 2350, 2400, 2450, 2500, 2550, 2600, 2650, 2700, 2750, 2800, 2850, 2900, 2950, 3000, 3050, 3100, 3150, 3200, 3250, 3300, 3350, 3400, 3450, 3500, 3550, 3600, 3650, 3700, 3750, 3800, 3850, 3900, 3950, 4000, 4050, 4100, 4150, 4200, 4250, 4300, 4350, 4400, 4450, 4500, 4550, 4600, 4650, 4700, 4750, 4800, 4850, 4900, 4950, 5000, 5050, 5100, 5150, 5200, 5250, 5300, 5350, 5400, 5450, 5500, 5550, 5600, 5650, 5700, 5750, 5800, 5850, 5900, 5950, 6000, 6050, 6100, 6150, 6200, 6250, 6300, 6350, 6400, 6450, 6500, 6550, 6600, 6650, 6700, 6750, 6800, 6850, 6900, 6950, 7000, 7050, 7100, 7150, 7200, 7250, 7300, 7350, 7400, 7450, 7500, 7550, 7600, 7650, 7700, 7750, 7800, 7850, 7900, 7950, 8000, 8050, 8100, 8150, 8200, 8250, 8300, 8350, 8400, 8450, 8500, 8550, 8600, 8650, 8700, 8750, 8800, 8850, 8900, 8950, 9000, 9050, 9100, 9150, 9200, 9250, 9300, 9350, 9400, 9450, 9500, 9550, 9600, 9650, 9700, 9750, 9800, 9850, 9900, 9950, 10000, 10050, 10100, 10150, 10200, 10250, 10300, 10350, 10400, 10450, 10500, 10550, 10600, 10650, 10700, 10750, 10800, 10850, 10900, 10950, 11000, 11050, 11100, 11150, 11200, 11250, 11300, 11350, 11400, 11450, 11500, 11550, 11600, 11650, 11700, 11750, 11800, 11850, 11900, 11950, 12000, 12050, 12100, 12150, 12200, 12250, 12300, 12350, 12400, 12450, 12500, 12550, 12600, 12650, 12700, 12750, 12800, 12850, 12900, 12950, 13000, 13050, 13100, 13150, 13200, 13250, 13300, 13350, 13400, 13450, 13500, 13550, 13600, 13650, 13700, 13750, 13800, 13850, 13900, 13950, 14000, 14050, 14100, 14150, 14200, 14250, 14300, 14350, 14400, 14450, 14500, 14550, 14600, 14650, 14700, 14750, 14800, 14850, 14900, 14950, 15000, 15050, 15100, 15150, 15200, 15250, 15300, 15350, 15400, 15450, 15500, 15550, 15600, 15650, 15700, 15750, 15800, 15850, 15900, 15950, 16000, 16050, 16100, 16150, 16200, 16250, 16300, 16350, 16400, 16450, 16500, 16550, 16600, 16650, 16700, 16750, 16800, 16850, 16900, 16950, 17000, 17050, 17100, 17150, 17200, 17250, 17300, 17350, 17400, 17450, 17500, 17550, 17600, 17650, 17700, 17750, 17800, 17850, 17900, 17950, 18000, 18050, 18100, 18150, 18200, 18250, 18300, 18350, 18400, 18450, 18500, 18550, 18600, 18650, 18700, 18750, 18800, 18850, 18900, 18950, 19000, 19050, 19100, 19150, 19200, 19250, 19300, 19350, 19400, 19450, 19500, 19550, 19600, 19650, 19700, 19750, 19800, 19850, 19900, 19950, 20000, 20050, 20100, 20150, 20200, 20250, 20300, 20350, 20400, 20450, 20500, 20550, 20600, 20650, 20700, 20750, 20800, 20850, 20900, 20950, 21000, 21050, 21100, 21150, 21200, 21250, 21300, 21350, 21400, 21450, 21500, 21550, 21600, 21650, 21700, 21750, 21800, 21850, 21900, 21950, 22000, 22050, 22100, 22150, 22200, 22250, 22300, 22350, 22400, 22450, 22500, 22550, 22600, 22650, 22700, 22750, 22800, 22850, 22900, 22950, 23000, 23050, 23100, 23150, 23200, 23250, 23300, 23350, 23400, 23450, 23500, 23550, 23600, 23650, 23700, 23750, 23800, 23850, 23900, 23950, 24000, 24050, 24100, 24150, 24200, 24250, 24300, 24350, 24400, 24450, 24500, 24550, 24600, 24650, 24700, 24750, 24800, 24850, 24900, 24950, 25000, 25050, 25100, 25150, 25200, 25250, 25300, 25350, 25400, 25450, 25500, 25550, 25600, 25650, 25700, 25750, 25800, 25850, 25900, 25950, 26000, 26050, 26100, 26150, 26200, 26250, 26300, 26350, 26400, 26450, 26500, 26550, 26600, 26650, 26700, 26750, 26800, 26850, 26900, 26950, 27000, 27050, 27100, 27150, 27200, 27250, 27300, 27350, 27400, 27450, 27500, 27550, 27600, 27650, 27700, 27750, 27800, 27850, 27900, 27950, 28000, 28050, 28100, 28150, 28200, 28250, 28300, 28350, 28400, 28450, 28500, 28550, 28600, 28650, 28700, 28750, 28800, 28850, 28900, 28950, 29000, 29050, 29100, 29150, 29200, 29250, 29300, 29350, 29400, 29450, 29500, 29550, 29600, 29650, 29700, 29750, 29800, 29850, 29900, 29950, 30000, 30050, 30100, 30150, 30200, 30250, 30300, 30350, 30400, 30450, 30500, 30550, 30600, 30650, 30700, 30750, 30800, 30850, 30900, 30950, 31000, 31050, 31100, 31150, 31200, 31250, 31300, 31350, 31400, 31450, 31500, 31550, 31600, 31650, 31700, 31750, 31800, 31850, 31900, 31950, 32000, 32050, 32100, 32150, 32200, 32250, 32300, 32350, 32400, 32450, 32500, 32550, 32600, 32650, 32700, 32750, 32800, 32850, 32900, 32950, 33000, 33050, 33100, 33150, 33200, 33250, 33300, 33350, 33400, 33450, 33500, 33550, 33600, 33650, 33700, 33750, 33800, 33850, 33900, 33950, 34000, 34050, 34100, 34150, 34200, 34250, 34300, 34350, 34400, 34450, 34500, 34550, 34600, 34650, 34700, 34750, 34800, 34850, 34900, 34950, 35000, 35050, 35100, 35150, 35200, 35250, 35300, 35350, 35400, 35450, 35500, 35550, 35600, 35650, 35700, 35750, 35800, 35850, 35900, 35950, 36000, 36050, 36100, 36150, 36200, 36250, 36300, 36350, 36400, 36450, 36500, 36550, 36600, 36650, 36700, 36750, 36800, 36850, 36900, 36950, 37000, 37050, 37100, 37150, 37200, 37250, 37300, 37350, 37400, 37450, 37500, 37550, 37600, 37650, 37700, 37750, 37800, 37850, 37900, 37950, 38000, 38050, 38100, 38150, 38200, 38250, 38300, 38350, 38400, 38450, 38500, 38550, 38600, 38650, 38700, 38750, 38800, 38850, 38900, 38950, 39000, 39050, 39100, 39150, 39200, 39250, 39300, 39350, 39400, 39450, 39500, 39550, 39600, 39650, 39700, 39750, 39800, 39850, 39900, 39950, 40000, 40050, 40100, 40150, 40200, 40250, 40300, 40350, 40400, 40450, 40500, 40550, 40600, 40650, 40700, 40750, 40800, 40850, 40900, 40950, 41000, 41050, 41100, 41150, 41200, 41250, 41300, 41350, 41400, 41450, 41500, 41550, 41600, 41650, 41700, 41750, 41800, 41850, 41900, 41950, 42000, 42050, 42100, 42150, 42200, 42250, 42300, 42350, 42400, 42450, 42500, 42550, 42600, 42650, 42700, 42750, 42800, 42850, 42900, 42950, 43000, 43050, 43100, 43150, 43200, 43250, 43300, 43350, 43400, 43450, 43500, 43550, 43600, 43650, 43700, 43750, 43800, 43850, 43900, 43950, 44000, 44050, 44100, 44150, 44200, 44250, 44300, 44350, 44400, 44450, 44500, 44550, 44600, 44650, 44700, 44750, 44800, 44850, 44900, 44950, 45000, 45050, 45100, 45150, 45200, 45250, 45300, 45350, 45400, 45450, 45500, 45550, 45600, 45650, 45700, 45750, 45800, 45850, 45900, 45950, 46000, 46050, 46100, 46150, 46200, 46250, 46300, 46350, 46400, 46450, 46500, 46550, 46600, 46650, 46700, 46750, 46800, 46850, 46900, 46950, 47000, 47050, 47100, 47150, 47200, 47250, 47300, 47350, 47400, 47450, 47500, 47550, 47600, 47650, 47700, 47750, 47800, 47850, 47900, 47950, 48000, 48050, 48100, 48150, 48200, 48250, 48300, 48350, 48400, 48450, 48500, 48550, 48600, 48650, 48700, 48750, 48800, 48850, 48900, 48950, 49000, 49050, 49100, 49150, 49200, 49250, 49300, 49350, 49400, 49450, 49500, 49550, 49600, 49650, 49700, 49750, 49800, 49850, 49900, 49950, 50000, 50050, 50100, 50150, 50200, 50250, 50300, 50350, 50400, 50450, 50500, 50550, 50600, 50650, 50700, 50750, 50800, 50850, 50900, 50950, 51000, 51050, 51100, 51150, 51200, 51250, 51300, 51350, 51400, 51450, 51500, 51550, 51600, 51650, 51700, 51750, 51800, 51850, 51900, 51950, 52000, 52050, 52100, 52150, 52200, 52250, 52300, 52350, 52400, 52450, 52500, 52550, 52600, 52650, 52700, 52750, 52800, 52850, 52900, 52950, 53000, 53050, 53100, 53150, 53200, 53250, 53300, 53350, 53400, 53450, 53500, 53550, 53600, 53650, 53700, 53750, 53800, 53850, 53900, 53950, 54000, 54050, 54100, 54150, 54200, 54250, 54300, 54350, 54400, 54450, 54500, 54550, 54600, 54650, 54700, 54750, 54800, 54850, 54900, 54950, 55000, 55050, 55100, 55150, 55200, 55250, 55300, 55350, 55400, 55450, 55500, 55550, 55600, 55650, 55700, 55750, 55800, 55850, 55900, 55950, 56000, 56050, 56100, 56150, 56200, 56250, 56300, 56350, 56400, 56450, 56500, 56550, 56600, 56650, 56700, 56750, 56800, 56850, 56900, 56950, 57000, 57050, 57100, 57150, 57200, 57250, 57300, 57350, 57400, 57450, 57500, 57550, 57600, 57650, 57700, 57750, 57800, 57850, 57900, 57950, 58000, 58050, 58100, 58150, 58200, 58250, 58300, 58350, 58400, 58450, 58500, 58550, 58600, 58650, 58700, 58750, 58800, 58850, 58900, 58950, 59000, 59050, 59100, 59150, 59200, 59250, 59300, 59350, 59400, 59450, 59500, 59550, 59600, 59650, 59700, 59750, 59800, 59850, 59900, 59950, 60000, 60050, 60100, 60150, 60200, 60250, 60300, 60350, 60400, 60450, 60500, 60550, 60600, 60650, 60700, 60750, 60800, 60850, 60900, 60950, 61000, 61050, 61100, 61150, 61200, 61250, 61300, 61350, 61400, 61450, 61500, 61550, 61600, 61650, 61700, 61750, 61800, 61850, 61900, 61950, 62000, 62050, 62100, 62150, 62200, 62250, 62300, 62350, 62400, 62450, 62500, 62550, 62600, 62650,

Die Fremde Frau

Heute
Premiere!

nach dem bekannten Roman
„In Kemi lag das Hochzeitskleid“
von HANS HEISE

In den Hauptrollen:
Eugen Klöpfer - Elisabeth Reich
Kurt Fischer-Fehling
Werner Lippert, Elisabeth Wendi, Karl
Dannemann, Axel Monié, Alexander Engel
Herm. Pfeiffer, Lina Lossen, Eduard Wenck,
Claire Reigbert, Nikolas Koline

Regie: Roger v. Normann

Umgeben von einer fremden Welt, erfüllt sich für eine junge Frau
das Lebensschicksal. Wie sie sich von der arsten Leidenschaft zu dem
eines hemmungslosen Mannes befreit und mit Tapferkeit zu dem
Mann bekennt, dem ihr Herz gehört, zeigt dieser interessante,
dramatische Film, der in seinem Höhepunkt zu ergreifender
Wirkung anhält. Ein Frauenschicksal, das zum Erlebnis wird!

Kulturfilm — FOX-Woche zeigt:

Bilder von der Westfront
Deutschlands Küsten sind gesichert

THALIA

4.00
6.15
8.30
So.
ab 2.00

Jugendliche
nicht
zugelassen!

Film-Palast

Samstag nachm. 2⁰⁰ Uhr
Sonntag vorm. 11¹⁵ Uhr
Montag nachm. 2⁰⁰ Uhr

Sonder-Veranstaltungen für die Jugend

mit einem deutschen Großfilm

Andreas Hofer

der spannende Freiheitskampf
des Tiroler Volkes

Ade, mein Land Tirol

Der Film ist an den historischen
Stätten gedreht unter Mitwirkung
namhafter deutscher Künstler

Jugendliche kleine Preise
25 Pf. 40 Pf. 50 Pf.
Erwachsene: — 50 — 75 1.00 1.25 RM.

Werdet Mitglied der NSV.

Das vorzügliche Glas 25 Pf.
Umständer Bräuer-Bier
nur Nerostraße 41
„Zum Treppchen“



EINE BRILLE für Ferno und Nübel!

Das ist der Vorteil des Zeiss-Zweizirkeloptik
Beratung und individuelle Anpassung
Brillen - Ringer, Webergasse 22
Lieferant aller Kassen!

Bei diesem Programm empfehlen wir die Spielanfangszeiten einzuhalten

Zarah Leander

Marika Röck

Aribert Wäscher

Hans Stüwe

Das
Heldenlied
des deutschen
Soldaten
Weltkrieg 1914-18

Ein erschütterndes Tongemälde
des gewaltigen
Weltkrieges

Im Trommelfeuer der Westfront

Ein Kriegs-Tonfilm, herge-
stellt unter Mitverwendung
authentischer Aufnahmen
in- u. ausländischer Archive.
Im Heulen und Bersten
der Granaten, im Brüllen
und Krachen des nerven-
ermüdenden Trommel-
feuers

erleben wir den fiebernden
Pulsschlag der Front.

Flammenwerfer
Maschinen - Gewehre
Tanks, Geschütze
aller Kaliber

bringen Tod und Verderben
und kündigen davon
was unseren Helden
Gesetz gewesen ist.

Atemberaubende
Luftkämpfe
Brennende Flugzeuge
Fesselballons
Bomben-Geschwader

Der „Angriff“ schreibt:
„Der Film ist echt. Ohne jede
Schminke zeigt er die Front,
die vorderste Linie.“

Jeder Deutsche will und
muß diesen Film gesehen
haben! Auch die deutsche
Jugend ist besond. eingeladen

Dazu die neue
WOCHENSCHAU

Sonntags 2.15 nachm.
Sonntag 11.15 vorm.

2 außergewöhnl. Sonderveranstaltungen

Ufa-Palast

Jugendliche haben Zutritt!
Der Vorverkauf hat
begonnen.

Film-Sonderausw.
Friedrich Voß
Dresden

Verchromen

von Bestecken, Dtd. RM 4.-
Schleiferei Gg. Krämer,
Wagemannstr. 23, geg. 1899

An Weihnachten denken,
dann Bücher schenken!
H. Schellenberg'sche Buchhandlung
Max Schumann
Rheinstraße 56, Ecke Brunnstraße

Reichsfender Frankfurt

Samstag, 25. November 1939

6.00 Landpost, merf auf! 6.10 Gymnastik. 6.30 Kon-
zert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Gymnastik. 9.10
Deutschland — Kinderland. 9.30 Frohe Weisen.
11.00 Markt.
12.00 Stadt und Land — Hand in Hand. 12.10 Kon-
zert. 12.30 Nachrichten. 13.00 Unterhaltungs-
konzert. 14.00 Nachrichten. 14.15 Das Stündchen
nach Tisch. 15.00 Zwei frohe Stunden. 17.00
Nachrichten. 17.15 Unter der Dorfkirche.
18.30 Was dem Zeitgeschehen. 19.10 Berichte. 20.00
Nachrichten. 20.15 Übertragung vom Deutschland-
sender. 22.00 Nachrichten.

In dem preisgekrönten Ufa-Film

Es war
eine rauschende
Ballnacht

Film-Palast

Wo: 3.30 6.00 8.30
— 50 — 75 1.00 1.25 1.50 2.00

Jugendliche haben keinen Zutritt

APOLLO CAPITOL

Moritzstr. 6

Am Kurhaus

Der große Erfolg im „Apollo“ veranlaßt uns, diesen
schönen Film ab heute im Apollo u. Capitol zu spielen



Olga Tschechowa
Albrecht Schoenhals
Hanne Mertens
Gustav Dlassl
Hans Brausewetter
Herbert Hübner

Ich verweigere die Aussage

Die Zerrüttung einer Ehe — die Seelenqual einer Frau —
die Verzweiflung eines Mannes
sind die Konfliktstoffe dieses spannenden und in seiner Lebens-
echtheit ergreifenden Films

Beginn 4, 6.15, 8.30 Uhr :: So. ab 2 Uhr

Die Frau ist
auf morgen!

Denn morgen kauft sie sich ein
Paar schöne Winterschuhe bei

W. Dignard
SCHUHWAREN
Langgasse 28, Ecke Römertor

Jede Mutter

kauft bei **Betten-Werner**

Kinderwagen
Wochenendwagen
Holzkinderbetten
Fahr- u. Babybettchen

(mit und ohne Ausrüstung), weil sie weiß, daß Betten-Werner eine
sehr reichhaltige Auswahl bei günstiger Preisgestaltung besitzt
und man dort fachlich und zufriedenstellend beraten wird

Betten-Werner
J. H. W. GUSTAV WERNER

Kirchgasse 29 Ecke Friedrichstraße

Im Felde

wird die Heimatzeitung
stets mit besonderer Freude gelesen

Schicken Sie daher Ihrem Angehörigen
oder Bekannten jeden Tag durch uns
das „Wiesbadener Tagblatt“.

Bestellschein

An den Verlag des Wiesbadener Tagblatt

Ich beauftrage Sie,
ab sofort das „Wiesbadener Tagblatt“

an

Feldpostnummer

zu senden. Den Monatsbezugspreis von RM 2.-
wollen Sie bei mir kassieren lassen.

Name des
Bestellers

Ori

Straße u. Nr.